

	<b>Objekt:</b> Bank Deutscher Länder: 20 Deutsche Mark 1948
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Papiergeld, Bundesrepublik Deutschland
	<b>Inventarnummer:</b> 18245938

## Beschreibung

Die Geldscheine der Bundesrepublik Deutschland, die für Westberlin vorgesehen waren, erhielten bis zum 23.12.1953 eine Kennzeichnung mit dem Buchstaben 'B'. Dieser wurde als Stempel aufgebracht oder als Perforation. Eine Kombination beider Kennzeichnungen war möglich. Manipulationen zum Schaden der Sammler wurden angefertigt, ebenfalls Gefälligkeitsstempelungen.

Vorderseite: Allegorische Frauengestalt mit Lorbeerkranz in den Händen auf einer Bank sitzend. Auf seitlichem Abschluss eine Bienenbeute. Ihr zu Füßen ein junger Mann mit Hammer an einen Amboss gelehnt. Im Hintergrund Fabrikanlage. Stempel B in Kreis.

Rückseite: In einem Zierrahmen Angabe des Wertes und mehrfache Wiederholung der Wertzahl.

Serie: J

Farbe: grün

Stempel-Typ: B

Gestempelt (Papiergeld): Nachträgliche Aufbringung eines oder mehrerer Stempel auf einem (Geld)Schein.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Durchmesser: 146x67 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1948
	wer	
	wo	Berlin

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 1948

wer

wo

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- 20 Mark
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld
- Republik

## Literatur

- A. Pick - J.-U. Rixen, Papiergeld Spezialkatalog Deutschland (1991) Nr. 241 a..
- H. Rosenberg, Die deutschen Banknoten ab 1871. 15. Auflage (2005) Nr. 241 a.